

(Download free ebook) Cesare Ripas quot;Iconologiaquot; - Einblick in Aufbau, Kriterien und Hintergruuml;nde (UNICUM.de ndash; Die Wissensreihe) (German Edition)

Cesare Ripas quot;Iconologiaquot; - Einblick in Aufbau, Kriterien und Hintergruuml;nde (UNICUM.de ndash; Die Wissensreihe) (German Edition)

Tamara Volgger

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Tamara Volgger

UNICUM.de - Die Wissensreihe

UNICUM.de

Band 23

Cesare Ripas "Iconologia" - Einblick in Aufbau, Kriterien und Hintergründe

Studienarbeit

UNICUM

DOWNLOAD



READ ONLINE

#4473584 in eBooks 2012-11-20 2012-11-20 File Name: B00ECZEAWS | File size: 61.Mb

Tamara Volgger : Cesare Ripas quot;Iconologiaquot; - Einblick in Aufbau, Kriterien und Hintergruuml;nde (UNICUM.de ndash; Die Wissensreihe) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cesare Ripas quot;Iconologiaquot; - Einblick in Aufbau, Kriterien und Hintergruuml;nde (UNICUM.de ndash; Die Wissensreihe) (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Kunst - Kunstgeschichte, Note: 2,3, Universitauml;t Stuttgart (Kunstgeschichte), Veranstaltung: Quellenkunde, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Vorwort der Ersterscheinung der Iconologia, dem ldquo;Editio princepsrdquo;, von Cesare Ripa 1593 in Rom lautet: bdquo;Iconologia overo descrittione dell'Imagini universali cavate dall'antichita et da alti luoghi Da Cesare Ripa Perugino. Opera non meno utile, che necessaria agrave; Poeti, Pittori, et Scultori, per rappresentare le virtugrave;, vitij, affetti, et passioni humane.ldquo; Uuml;bersetzt heiszt das: bdquo;Ikonologie oder Beschreibung von allgemeinen Bildern aus der Antike oder von anderen Orten genommen von Cesare Ripa aus Perugia, ein Werk, das fuuml;r Dichter, Maler und Bildhauer nicht weniger nuuml;tzlich als notwendig ist, um die Tugenden, Laster, Affekte und menschliche Leidenschaften darzustellenldquo;. Man kann dem Vorwort der Iconologia schon entnehmen, dass es sich bei dem Werk von Cesare Ripa um eine Bildlehre handelt, die als Anleitung fuuml;r Dichter, Rhetoriker und Kuuml;nstler gelten soll, um abstrakte Begriffe (wie zum Beispiel ldquo;dignitaacute;rdquo; (= die Wuuml;rde)) durch Verbildlichungen eindeutig erkennbar zu machen. Sie ist sozusagen ein Leitfaden fuuml;r allegorische Darstellungen und Personifikationen und dient heute noch als Nachschlagewerk. Beliebt war die Iconologia besonders im 17. Und 18. Jahrhundert und diente den Malern und Bilhauern tatsauml;chlich als Vorlage, bis sie im 19. Jahrhundert in Vergessenheit geriet. 1927 entdeckte Emile Maacute;le die Iconologia wieder, wodurch sie wieder an kunsthistorischer Relevanz gewann. So ist die Iconologia noch heute eine wichtige Quelle fuuml;r Kunsthistoriker, um besonders barocke Kunstwerke, bzw Allegorien, besser verstehen zu kouml;nnen. Im Folgenden soll nauml;her auf den Aufbau, die Kriterien, sowie auf Hintergruuml;nde der Iconologia eingegangen werden.

About the Author Tamara Volgger studierte Kunstgeschichte im Hauptfach und Geschichte in Nebenfach an der Universitauml;t Stuttgart. Ihren Master in Kunstgeschichte absolviert sie an der Albert-Ludwigs-Universitauml;t Freiburg mit Eucor-Aufenthalten am KIT Karlsruhe und an der Universitauml;t Basel.